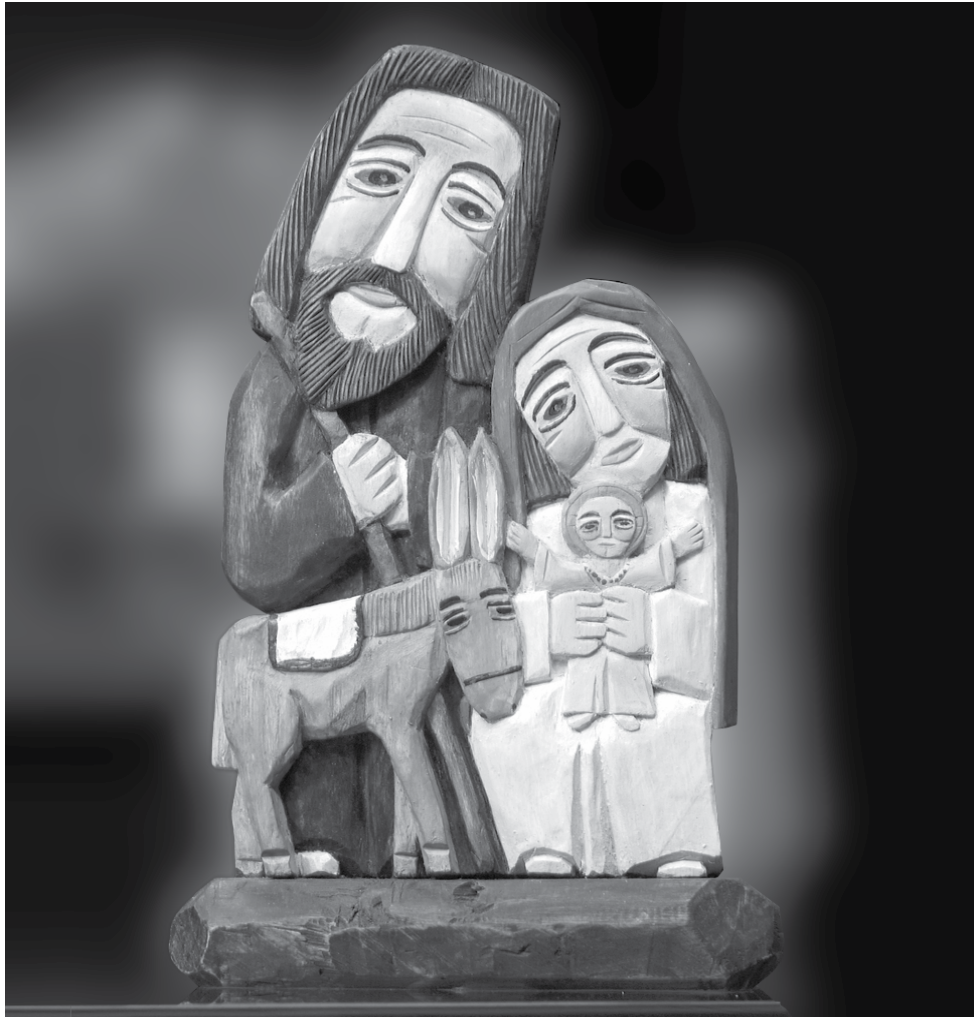


Evangelisch in Herzogenrath

Gemeindebrief der evangelischen Christen
in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Dezember 2017 - Februar 2018

1/2018





Amtshandlungen / Gottesdienste

Andacht 3-4
 Amtshandlungen
 Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen 45
 Gottesdienst Festgottesdienste
 an Weihnachten und Neujahr 5
 Gottesdienst musikalische
 Weihnachtsandacht - Muklas 8
 Gottesdienst Ökum. Friedensgebet. 8
 Gottesdienst Ökum. Taizé-Gebet 9
 Gottesdienst Übersicht 48
 Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen . . . 7
 Gottesdienst 1. Advent mit Familien 13
 Kinderkirche 6
 Kleinkindgottesdienst 6

Programme der Gemeindebezirke

Merkstein 30
 Herzogenrath-Mitte 23
 Kohlscheid 24-25

Einladungen

Anmeldung kirchlicher Unterricht . . . 20
 Adventsfeier für ältere Menschen . . . 12
 Chöre: Termine
 Martin-Luther-Chor Merkstein 14
 Regenbogenchor Kohlscheid 15
 Jahresprogramm Frauenhilfe . . . 18-19
 Meditation im Alltag 16
 Ökum. Bibelgespräche 8
 Ökum. Friedensgebet 8

Flüchtlingsarbeit

Ansprechpartner 37
 Arbeitskreis Flüchtlingshilfe 34
 Neues Kochbuch:
 Kochrezepte für Leib und Seele 35
 Neue Mitarbeiterin: Sabine Knirsch 36

Geburtstage

Herzogenrath, Kohlscheid und
 Merkstein 42-44

Hinweise

1. CD der Muklas 8
 Anmeldung kirchlicher Unterricht . . . 20
 Bericht Presbyteriumswochenende . . 17
 Generationsbrücke 32
 Impressum 41
 Jubiläumshochzeiten Info 2
 Jahresprogramm Frauenhilfe . . . 18-19
 Kleiderstube Merkstein 26
 Suche-Biete 27
 Kommentar: Thesen 33

Kinder- und Jugendarbeit

Familienzentrum Merkstein 30-32
 Kohlscheid 28-29

Rückblicke

Chor: Ausflug im September 40-41
 Lebendige Gemeinde 28-29

Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte	47
Kohlscheid	47
Merkstein	47
Beratungsstellen	46



Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamant-hochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrerin
RENATE FISCHER-BAUSCH

„Seht, die gute Zeit ist nah....“

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent treten wir ein in die Zeit erhöhter Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche.

Spätestens wenn wir die vertrauten Advents- und Weihnachtslieder hören oder gar einstimmen in: „Wir sagen euch an den lieben Advent...“ (EG 17), „Seht die gute Zeit ist nah...“, (EG 18) „Macht hoch die Tür...“ (EG 1), sind wir sensibilisiert für die Botschaft und die Glaubwürdigkeit der Texte. Wie schön wäre es, vom Frieden in der Welt, von gerechten Verhältnissen, Linderung von Not und von gelebter Liebe aus Erfahrung zu sprechen, wie groß ist die Kluft zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit. Manch einer begehrt aus diesem Empfinden heraus die Vorweihnachtszeit und das Fest mit gemischten Gefühlen, überlegt aus Sorge, ein Feiern zu vermeiden, verweist, um einem nicht mehr zeitgemäß erscheinenden Fest zu entgehen. Andere versuchen, Schönes und gelingende Gemeinschaft umso mehr zu zelebrieren:

mit üppiger Weihnachtsdekoration, mit reichlich Essen und Trinken, mit dem Einkauf von Geschenken, der Bereitschaft zu Spenden, mit Besuch und Gastfreundschaft.

In unserem Innersten wissen wir, dass unser Leben voller Spannungen, Gegensätze und Brüche ist, dass das Leben als solches gefährdet, verletzlich und endlich ist. Freude und Liebe lassen sich nicht erzwingen und halten. Wir können vieles, aber nicht alles aus eigener Kraft bewegen und bewahren.

Was hilft uns, mit unseren Ansprüchen an das Leben und seine Möglichkeiten umzugehen, mit unseren Zweifeln und Bemühungen?

Ich möchte uns Mut machen und dazu einladen, die biblische Geschichte neu zu hören und zu lesen. Uns wird darin aus Glauben zugesagt, dass Gott uns liebt, immer wieder sucht und begegnet. In Jesus ist er zur Welt gekommen, um uns menschlich nahe zu sein, in seine



Gemeinschaft zu rufen, Richtung und Ziel im Leben zu weisen. Weihnachten mit dieser Botschaft bietet die Chance, zu erleben, nicht, dass all unsere Wünsche sich erfüllen, aber dass Gott seine Verheißungen wahrmacht.

Ob wir uns dieser Botschaft öffnen können und darüber Freude und Zuversicht erfahren, bleibt ein Geheimnis des Glaubens, ein Geschenk. Wir können aber Gott darum bitten, dass er unsere Sinne für sein Wort aufschließt, .

Im Lied von Jochen Klepper, (*EG 16*): „Die Nacht ist vorgedrungen...“ heißt es in der 4. Strophe: „Noch manche Nacht wird fallen, auf Menschenleid und –schuld. Doch wandert nun mit allen, der Stern der Gotteshuld“, ein anderes Wort für Gottes Gnade, sein vorbehaltloses

Uns-Annehmen, seine Wertschätzung. Das ist Gottes Segen: Gott verspricht uns nicht den Himmel auf Erden, das plötzliche Heilwerden aller Wunden, die Wende aller Not, die Erfüllung unserer sehnlichsten Wünsche.

Vielmehr sagt Gott: Obwohl Katastrophen passieren, obwohl Du Not erleiden kannst, du nicht verschont bist von Enttäuschungen: Vertraue auf meinen Beistand. Fürchte Dich nicht. Du gehörst zu mir.

In dieser Glaubensgewissheit wünsche ich uns allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und in unseren Gemeinden auf dem Weg zur Fusion Gottes Gnade im Neuen Jahr!

Ihre Pfarrerin Renate Fischer-Bausch



WERBESTUDIO RANG

Konzeption
Grafikdesign
Webgestaltung
Druckmanagement

Inh. Andrea Vornholt
Tel. 02406 3695
info@werbestudio-rang.de
www.werbestudio-rang.de



Festgottesdienste

Heiligabend

Herzogenrath	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Wehrenbrecht Krippenspiel: Dorothea Schui
	18:00 Uhr	Vesper Wehrenbrecht • musikalische Gestaltung Violine: Pauline Krüger, Orgel: Andrea Leersch-Krüge
	23:00 Uhr	Christmette Wehrenbrecht • musikalische Gestaltung Sopran: Berit Darwisch, Orgel: Andrea Leersch-Krüge
Kohlscheid	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Ungerathen
	18:00 Uhr	Vesper Ungerathen
Merkstein	15:00 Uhr	Familiengottesdienst Fischer-Bausch • Krippenspiel und Chor
	17:00 Uhr	Vesper Fischer-Bausch • Chor und Instrumentalmusik

1. Weihnachtstag

Herzogenrath	-	nur in Kohlscheid
Kohlscheid	10:45 Uhr	Gottesdienst Ungerathen • mit Abendmahl der Regenbogenchor singt weihnachtliche Chormusik
Merkstein	10:00 Uhr	Gottesdienst Fischer-Bausch • mit Abendmahl

2. Weihnachtstag

Herzogenrath	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst: Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein mit Prädikant Erhard Lay
Kohlscheid	-	nur in Herzogenrath
Merkstein	-	nur in Herzogenrath

Silvester

Herzogenrath	-	nur in Merkstein
Kohlscheid	-	nur in Merkstein
Merkstein	18:00 Uhr	Altjahresabendgottesdienst Fischer-Bausch und Ungerathen

Neujahr

Herzogenrath	-	nur in Kohlscheid und Merkstein
Kohlscheid	16:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Neujahrsempfang Ungerathen
Merkstein	15:00 Uhr	Neujahrsandacht Lay • Betrachtung der Jahreslosung





Kleinkindgottesdienst 2018

Gott hat die Welt gemacht

In unserem Kleinkindgottesdienst gibt es viel zu sehen und zu tun, denn wir nehmen die Kinder in den Blick, ihren Wunsch nach Anschauung und Bewegung. Dabei merken auch die Eltern, wie gut ihnen die elementare Liturgie tut, wie einseitig und verständlich sie ist. Wir erzählen eine biblische Geschichte, und auch bei der Erzählung gibt es etwas zu sehen, daher sitzen wir meistens in einem Kreis auf dem Teppich vor dem Altar, so dass alle dicht dabei sein können.

Es geht in den Geschichten der Bibel um die großen Dinge des Lebens: Verlassenheit und Geborgenheit, Gnade, Freiheit, Tod, Leben... Die Kinder verstehen die Geschichten mühelos auf der emotionalen Ebene, vielleicht besser als wir Erwachsenen. Schauen sie auf ihre Kinder, erahnen sie was sie bewegt und sie entdecken neue Aspekte in den alten Geschichten. Mit dem Vaterunser und dem Segen beschließen wir unseren Gottesdienst.

Der Gottesdienstteil dauert etwa zwanzig Minuten, anschließend spielen wir im Foyer miteinander, basteln und kommen bei einer gemütlichen Kaffeerunde ins Gespräch. Getränke stehen bereit, jede Familie bringt eine Kleinigkeit mit (Kuchen, Obst oder Rohkost). Das Mitgebrachte teilen wir in unserer Runde und genießen gemeinsam den Abschluss. Eingeladen sind vor allem Kids ab 2 Jahren mit Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

- | | | |
|----|------------------|---|
| Sa | 3. Februar 2018 | „Gott hat Tag und Nacht gemacht“ |
| Sa | 5. Mai 2018 | „Gott hat Blumen und Bäume gemacht“ |
| Sa | 7. Juli 2018 | „Gott hat die Tiere gemacht“ |
| Sa | 6. Okt. 2018 - | Ausflug zum Bauernhof mit der zusammen Kinderkirche |
| Sa | 1. Dezember 2018 | „Gott hat die Menschen gemacht“ |

Pfarrer Frank Ungerathen und Jugendreferentin Doro Schui



Kinderkirche

in Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

Wir laden alle Jungen und Mädchen im Grundschulalter zu unserer Kinderkirche ein. Wir singen, beten, erzählen und hören Geschichten, basteln, malen, spielen, essen und trinken und haben immer viel Spaß miteinander.

Alle sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Frank Ungerathen,
Jugendreferentin Doro Schui und KiKiTeam*

- | | | | |
|----|-----------------|-------------------|----------------------------------|
| Sa | 13. Januar 2018 | 14.30 - 17.00 Uhr | Markuskirche Herzogenrath-Mitte |
| Sa | 10. März 2018 | 14.30 - 17.00 Uhr | Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid |
| Sa | 14. April 2018 | 14.30 - 17.00 Uhr | Markuskirche Herzogenrath-Mitte |



Gottes Schöpfung ist sehr gut! Surinam 2018



Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben.



WELTGEBETSTAG



Ökumenisches in Kohlscheid

Ökumenische Bibelgespräche

Wir beschäftigen uns noch weiter mit Texten aus dem Matthäusevangelium unter der Leitfrage „Wer ist Jesus im Blick des Matthäusevangeliums?“

**Termine (monatlich) jeweils
Dienstagabend um 20:00 Uhr im
Ev. Lukas-Gemeindezentrum:**

- 12. Dez. 2017
- 23. Jan. 2018
- 20. Febr. 2018
- 20. März 2018

Gebet der Vereinten Nationen

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furch gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

*(gekürzte Fassung aus dem „Gotteslob“
Ausgabe 2013, Seite 87)*

Ökumenisches Montags-Friedensgebet in Kohlscheid

Herzliche Einladung zu einem Ökumenischen Gebet für den Frieden in den Kohlscheider Kirchen:

**Termine jeweils am
1. Montag/Monat um
19:00 Uhr:**

- Montag, 4. Dez. 2017
St. Katharina Markt
- Montag, 8. Jan. 2018
St. Mariä Verkündigung, Bank
- Montag, 5. Febr. 2018
St. Barbara, Pannesheide
- Montag, 5. März 2018
St. Mariä Heimsuchung



*Herzliche Grüße,
Pfarrer Frank Ungerathen,*

BIBEL
BIBEL



Ökumenisches Taizé-Gebet

Adventszeit

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiter klingen. Wenn das Geheimnis Gottes in Symbolen von schlichter Schönheit greifbar wird, wenn es nicht unter einer Überlast an Worten erstickt, verbreitet ein gemeinsames Gebet nicht Eintönigkeit und Langeweile, sondern erschließt die Freuden des Himmels auf der Erde.“

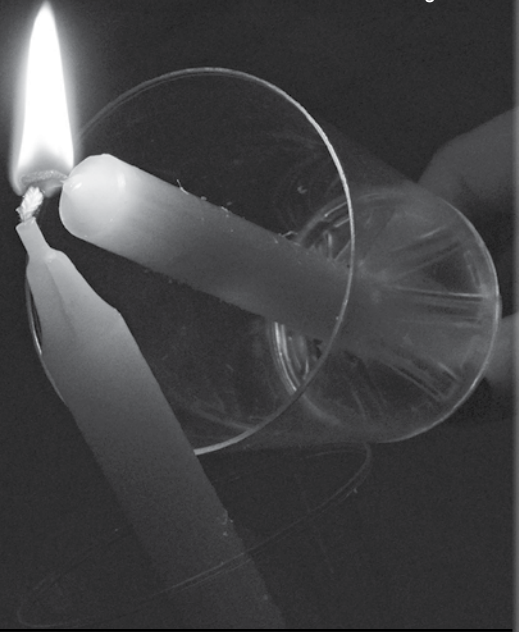
(Frère Roger)

Unser Taizé-Gebet hat eine lange Tradition in Kohlscheid. Es spricht in der besinnlichen Jahreszeit, in der wir am meisten unter Hektik und Unruhe leiden, unser Bedürfnis nach Stille und Besinnung an. Das Singen von ruhigen meditativen immer wiederholten Gesängen lässt uns ruhig werden. Sie führen uns in eine stille Anbetung. Einfache Worten und eingängige Melodien helfen dabei unser Denken zur Ruhe zu bringen. Wir lassen uns fallen, lassen Kerzen, Musik und Psalmworte auf uns wirken. Eine Zeit der Stille erfahren wir als erholsam. Die Andacht wird uns zu einer kostbaren Oase. Unser ökumenisches Taizé-Gebet in katholischen und evangelischen Kirchen dauert etwa 45 Minuten.

Pfarrer Frank Ungerathen

In Kohlscheid jeweils sonntags um 19:00 Uhr

- 1. Advent (3. Dezember)**
Mariä Verkündigung, Bank
- 2. Advent (10. Dezember)**
St. Barbara, Pannesheide
- 3. Advent (17. Dezember)**
St. Katharina (Kohlscheid-Mitte)
(im Anschluss an die Ankunft
des Friedenslichtes)





Mettenschicht

am 3. Advent – 17. Dezember 2017

Der Verein
Bergbaudenkmal Adolf
und die
Ev. Kirchengemeinde
Merkstein laden gemeinsam
zur Mettenschicht
am 17. Dezember 2017
um 10:00 Uhr ein.

Der Gottesdienst erinnert
an die Bergbautradition
in unserem Stadtteil.
Wir freuen uns, dass der
Knappchor St. Barbara
dem Gottesdienst einen
festlichen Rahmen gibt.

Im Anschluss daran
lädt der Verein
Bergbaudenkmal Adolf
ins Gemeindehaus zu
Kaffee und Stollen ein.

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

*Marianne Helbig
Presbyterin in Merkstein*





Einladung

zur musikalischen
Weihnachtsandacht mit den Muklas

Freitag, den 8. Dezember um 19 Uhr in der
Markuskirche

Anschließend gemütliches Beisammensein
bei Tee und Keksen.

Nicht vergessen:

Verkauf unserer ersten CD
mit unseren Songs

„The Stormwind“

„The one I trust in“

„Happiness looks great on you“

und vielen mehr!



Vorankündigung zu Ihrer Planung im Advent

Adventsfeier für ältere Menschen

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist die Adventsfeier für die älteren Menschen in unseren Pfarrbezirken.

Sie finden statt am

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Gemeindehaus an der Markuskirche**, Geilenkirchener Str. 41

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Ev. Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid**, Lutherstraße 10

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche**, Geilenkirchener Str. 397

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen wollen wir die Adventszeit miteinander begehen.

Es erwarten Sie einige frohe und besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst steht für alle zur Verfügung, die geholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen. Wenden Sie sich an die Presbyter oder an unsere Küster.

Auf Ihr Kommen und auf einen fröhlichen Nachmittag miteinander freuen wir uns.

Zur besseren Planung nehmen wir in den zuständigen Gemeindebüros
(*Siehe Seite 63*) ab November Ihre Anmeldung entgegen.

*Pfarrer Frank Ungerathen, Pfarrer Joachim Wehrenbrecht und
Pfarrerinnen Renate Fischer-Bausch*



Wir begrüßen den Advent

1. Advent - Familiengottesdienst.
mit anschließendem Weihnachtsbasar

am

Sonntag, 03.12.2017

10:45 Uhr

im Ev. Lukas - Gemeindezentrum,
Lutherstraße 10, in Kohlscheid

Wie immer ist für das leibliche Wohl
gesorgt und der Basar bietet viele kleine
und große Geschenkideen sowie
Bastelangebote für die ganze Familie.

Wir laden Sie recht herzlich ein,
einen gemütlichen Sonntag bei uns zu
verbringen.



Ihr Lukas - Team



Martin-Luther-CHOR Merkstein



Unser Herbst- und Winterprogramm...

In der dunkler werdenden Jahreszeit neigt das Kalenderjahr sich dem Ende aber das Kirchenjahr beginnt mit Licht am ersten Advent. Für viele ist das eine magische Zeit, die Straßen und Häuser werden geschmückt, es duftet in den Städten an jeder Ecke, Kerzen leuchten und die Kinderaugen fangen an zu glänzen. Der Martin-Luther-Chor möchte auf seine Weise zu dieser besonderen Atmosphäre in den Adventswochen beitragen.

Einladung

Am **10. Dezember**, zweiter Adventssonntag um 17.00 Uhr, sind Sie in der Martin-Luther-Kirche in Merkstein herzlich willkommen, sich bei Gesang und Geschichten mit uns besinnlich einzustimmen.

Unser Organist und Leiter Heinz Dickmeis hat für diesen Tag wieder Werke mit dem Chor vorbereitet, die die Vielfalt der vorweihnachtlichen- und weihnachtlichen Melodien erklingen lassen. Wir singen schöne bekannte Weihnachtslieder zusammen und lauschen Geschichten, die Joachim Wehrenbrecht uns zu Gehör bringen wird.

Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum nebenan herzlich eingeladen. (Seit April barrierefreier Zugang)

Weiter begleitet der Chor den Gottesdienst mit Krippenspiel am **16. Dezember** um **15:00 Uhr im Seniorenheim**, Marie-Juchaczstraße.

Heiligabend / 4. Adventssonntag

15:00 Uhr Familiengottesdienst und 17:00 Vesper mit musikalischer Begleitung durch den Chor

Nach 14 Chorbeteiligungen an Gottesdiensten im laufenden Kirchenjahr, zu Hochzeit, Jubiläum, Visitation, Konzert u.ä. gönnen wir uns dann eine schöpferische Pause bis zum 27. Januar 2018 ... bis zum Festgottesdienst anlässlich der Fusion und Gottesdienst am Tulpen-sonntag.

Bitte achten Sie auf weitere, aktuelle Hinweise zu unseren Auftritten, bzw. zu unserem Programm und hören Sie gern auch einmal bei uns rein oder singen mit, wenn wir proben – wir freuen uns auf eine Begegnung.

Proben:

jeweils am Donnerstag

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**im Gemeindezentrum in Merkstein,
Geilenkirchener Str. 397**

**seit dem Frühjahr auch barrierefrei
zugänglich.**

*Renate Fischer-Bausch und Horst Kienbaum,
Mitglieder im Martin-Luther-Chor, Merkstein*



RegenbogenChor

Mass von Robert Ray Gospel

Aufführung am 24. September 2017 in St. Barbara, Pannesheide

Der Kirchenchor , Pannesheide, unter der Leitung von St. Renkens und der Regenbogenchor, Leitung A. Leersch-Krüger hatten wieder einmal einen gemeinsamen und erfolgreichen Auftritt.

Die Gospel Mass von Robert Ray war eine hervorragende musikalische Unterstützung des Gottesdienstes am 24.09.2017 in St. Barbara. Dieses musikalische Werk ist eine moderne Interpretation, Musik der afrikanisch-amerikanischen Kirche, auch als Gospel bekannt.

Das Zusammenspiel Töne, Text und Klangfarben der einzelnen Stimmen riefen ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit hervor. Ein wirklich gelungener Auftakt und Weiterführung der Zusammenarbeit beider Chöre.

Weitere Termine

26.11.2017	9.15 Uhr	Markuskirche	Gospel Mass von Robert Ray
10.12.2017	16.30 Uhr	Verschönerungs- Verein Klinkheide	Weihnachtsfeier
25.12.2017	10.45 Uhr	Lukas Gemeindezentrum	Weihnachtsprogramm
14.01.2018	11.00 Uhr	St.Josef /Straß	Mitgestaltung der Messfeier

*Ihre Angelika André
Regenbogenchor*



Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation

In einem schnelllebigen Alltag, der uns mit Anforderungen, Informationen und Fragestellungen überflutet, uns in Atem hält und zu schnellen Reaktionen herausfordert, nimmt die Gefahr der Zerfaserung zu. Wir fühlen uns nicht mehr „bei uns selbst“. Wir suchen wieder nach Wegen „bei uns selbst anzukommen“. Hilfreich ist es in die Stille zu gehen und hier in meinem „bei mir Sein“ zu spüren, wie sich die Unruhe legt und sich Unwichtiges von Wichtigem unterscheidet. Die Stille zu Gott, mit verschiedenen Zugängen,

erschließt uns eine neue Kraftquelle für den Alltag. Sie hilft uns in unserer Alltags-Orientierung. Sie unterstützt uns darin ein Gespür für uns, für Gott und für unsere Mitwelt zu schärfen.

Wo lernt man das?

Was hilft dabei?

Eine Hilfe kann es sein, dies in einer Gruppe einzuüben.

Sie sind herzlich eingeladen, den spirituellen Weg der **Christlichen Meditation** bei uns kennen zu lernen.

Meditationsgruppe im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid
2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)

Termine: 23. November, 14. Dezember,
11.+25. Januar, 8.+22. Februar, 8.+22. März

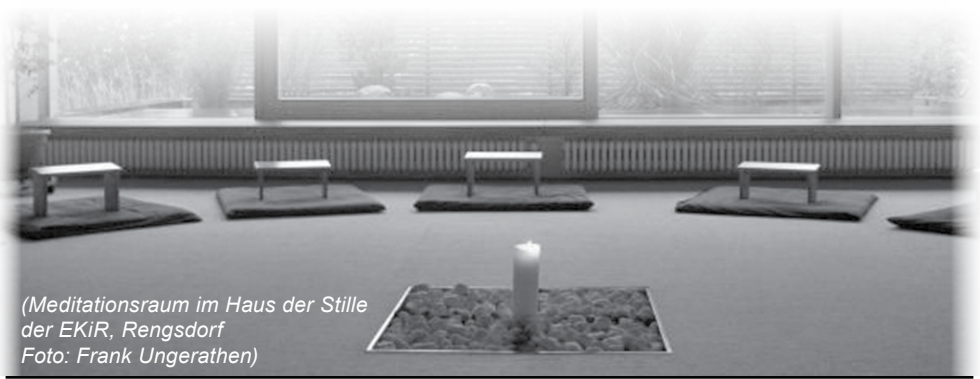
Leitung: Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditationslehrer

Weitere Elemente: Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz

Aktuelles Thema: Die Spiritualität von MystikerInnen vom Mittelalter bis heute

Infos/Anmeldung: Pfarrer Frank Ungerathen, Tel. 02407 18474
Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher an

Gebühren? Keine – Spende erbeten



*(Meditationsraum im Haus der Stille
der EKIR, Rengsdorf
Foto: Frank Ungerathen)*



Bericht vom Presbyteriumswochenende

An einem Wochenende im Oktober haben sich die Presbyterien und Mitarbeitenden der evangelischen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkstein im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath zur weiteren Planung der Fusion zur Lydia-Gemeinde getroffen. Das Arbeiten an verschiedenen Themen wie Gemeindekonzeption, Abendmahl und Gottesdienstzeiten unter der Leitung von Sabine Popall war sehr intensiv. Dabei war die Stimmung gemischt. Es gab die Freude am Aufbruch in eine neue gemeinsame Zukunft als Lydia-Gemeinde und die Schwere, wenn Liebgewordenes aufgegeben werden musste. Das wird Ihnen als Gemeindemitglied sicher auch so gehen. Wir Presbyter haben an diesem Wochenende auch versucht, möglichst viele Menschen, Traditionen und

Meinungen zu beachten. Dabei können wir nicht jedem alles recht machen und klar ist, es gibt Veränderungen. In der Gemeindeversammlung sind Sie dazu bezüglich der Gottesdienstzeiten und der Abendmahlsfeier gehört und informiert worden. Ich bitte Sie, mit uns den Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft zu gestalten und die Chance im Neuen zu sehen. Dabei soll auch Platz für Trauer um Verlorenes sein. Bleiben Sie im Gespräch mit uns! Alle PresbyterInnen und Mitarbeitende freuen sich über Ihre Rückmeldungen. An diesem Wochenende ist uns nochmal bewusst geworden, dass wir schon einen langen Weg gegangen sind und noch ein weiter Weg vor uns liegt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in der Lydia-Gemeinde.

Wiebke Gerhardt





Jahresprogramm 2018

Frauenhilfe Merkstein

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr • Ev. Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397

- 10.01. *Herr Lay: Vortrag „Die Geschichte von Lydia – der Name unserer neuen Gemeinde“*
- 24.01. *Frau Helbig: Dia-Vortrag „Schweden – Landschaft, geschichtlicher Hintergrund und politische Entwicklung“*
- 07.02. *Frau Puder: Gesprächsnachmittag „Kleines Gesundheits- und Ernährungsforum – Was ich immer schon mal fragen wollte“*
- 21.02. *Frau Erwig: Vorbereitung auf den Weltgebetstag – Surinam im Norden von Südamerika*
- 07.03. *Herr Pfarrer Schnapp: Lebensgeschichte in Bildvortrag und Gespräch „Karl der Große - Herrscher, Heiliger, Reformier“*
- 21.03. *Frau Lay und Frau Blunck: Ehrung unserer Jubilarinnen*

26.03. – 07.04. Osterferien

- 18.04. *Frau Quadflieg: „Locker vom Hocker“ – Sitzgymnastik*
- 02.05. *Frau Hollmann: Dia-Vortrag und Gespräch „Aachen-Forst – Entwicklung und Umweltgeschichte eines Stadtteils“*
- 16.05. *Herr Groneberg: Vortrag und Gespräch „Frieden geht anders! – Alternativen zur Gewalt“*
- 30.05. *Frau Pfarrerin Fischer-Bausch: Vortrag „Der Mensch ist zum Arbeiten geboren wie der Vogel zum Fliegen – Welcher Berufung stellen wir uns?“*
- 13.06. **Tagesfahrt**
- 27.06. *Frau Richter: Gespräch und Lesung, Fortsetzung „Wo die Riesen schlafen gehen – Mein Sommer auf der Alm“*
- 11.07. *Frau Funk: Vortrag und Gespräch „Jaqueline Kennedy – Die unvergessene schöne First Lady von Amerika und ihre Schwiegermutter Rose Kennedy“*

16.07. – 28.08. Sommerferien

- 05.09. *Frau Puder: Powerpoint-Vortrag „Kleine Geschichte des Kopftuchs – Tradition, Mode, Nützlichkeit – eine weltweite Betrachtung“*
- 19.09. **Halbtagsfahrt**
- 03.10. entfällt – Tag der Deutschen Einheit

15.10. – 27.10. Herbstferien



- 31.10. *Frau Quadflieg*: „Locker vom Hocker“ – Sitzgymnastik
- 14.11. *Herr Pfarrer Ungerathen*: Vortrag und Gespräch „Leiden – warum?“
- 28.11. *Herr Pfarrer Schnapp*: Vortrag: „Wichern und Fliedner – Väter der sozialen Berufe“
- 12.12. **Weihnachtsfeier**

21.12.2018 - 05.01.2019 Weihnachtsferien

**Wir sind demnächst eine Gemeinde!
Deshalb laden wir
alle Frauen ein, die Interesse an
unserem Programm in der Frauenhilfe haben.**

**Für Ihre wichtigsten
Momente fertigen wir
traumhafte Karten.**

Mit unseren individuellen und kreativen Einladungen wird Ihr Fest - Exklusiv, Einmalig und Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber- u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier, Kommunion, Geburt oder zum Jubiläum.

Musterbücher der klassischen und der eigenen „Extravagant-Kollektion“ können Sie ausleihen.



Franz Schmitz
Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33
Tel. 0 24 07-91 87 87, www.franz-schmitz.de

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Termine nach 18.30 Uhr oder samstags
gerne nach tel. Vereinbarung.



Anmeldung zum kirchlichen Unterricht für Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht der Jahrgänge **08/2004** bis **07/2005** der Kirchengemeinde Herzogenrath mit den Bezirken Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid und in der Kirchengemeinde Merkstein. Wenn Ihr Kind in den vergangenen Monaten 13 Jahre alt geworden ist, gehört es zum Jahrgang unserer zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Vielleicht haben Sie zu Hause schon einmal über die jetzt anstehende Konfirmandenarbeit gesprochen. In unseren Gemeinden dauert der Unterricht ein Jahr und wird in der Regel dienstags stattfinden (90 Minuten). Darüber hinaus werden öfters Seminareinheiten an Freitagabenden beziehungsweise Samstagen stattfinden, und zwar in der Kirchengemeinde Herzogenrath bezirksübergreifend. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit der Auswahl eines für sie interessanten Themas.

Während der Konfirmandenzeit reden wir mit den Konfirmanden nicht nur über Gott und die Welt, sondern auch über Fragen und Themen, die Jugendliche heute bewegen. Ihre Kinder gestalten Gottesdienste mit, beteiligen sich an verschiedenen Aktionen in der Gemeinde und fahren zu einem Wochenendseminar. Sie sollen innerhalb eines Jahres so unsere Gemeinde intensiv kennenlernen und sich selbst eine Meinung bilden. Dazu gehört natürlich auch, sich mit den elementarsten Grundlagen unseres christlichen Glaubens bekannt zu machen.

Wenn Ihr Kind bisher noch nicht getauft ist, kann es trotzdem an der Konfirmandenarbeit teilnehmen.

Falls Sie noch Fragen haben oder wenn Sie noch unsicher sind, ob Ihr Kind eventuell noch ein Jahr mit der Konfirmation warten sollte, rufen Sie doch einfach in Ihrem Pfarramt an.

*Pfarrer Frank Ungerathen
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch*

Anmeldung und Infoabend für alle Stadtteile:

- **in Herzogenrath**
am 27. Februar 2018 um 19:30 Uhr
in der Ev. Markuskirche
Geilenkirchener Str. 41,
Herzogenrath
- **Familienstammbuch mitbringen**

Begrüßungsgottesdienst für alle Stadtteile:

- **in Kohlscheid**
Sonntag, den 8. Juli 2018,
11:00 Uhr
im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
Lutherstraße 10, Kohlscheid



PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813
 w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.pädagogische-praxis-kohlscheid.de

Das Leben genießen!



Die Johanniter sind für Sie da.
Hausnotruf • Menüservice

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
 Telefon: 02406 96003-0
 E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de
 Internet: www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER 
 Aus Liebe zum Leben

MONATSSPRUCH
 DEZEMBER 2017

Durch die herzliche
Barmherzigkeit
 unseres Gottes wird uns
aufgehende **Licht**
 besuchen das aufgehende Licht
 aus der Höhe, damit es
 erscheine denen, die sitzen
 in Finsternis und Schatten
 des Todes, und richte
 unsere Füße auf den Weg des
Friedens.

LUKAS 1,78-79



PROGRAMM

Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

	Dezember	Januar	Februar	März
Montagsfrühstück Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	4.	-	5.	5.
Bibelkreis Di 20:00 Uhr	Dezember 05. 19.	Januar 16. 30.	Februar 13. 27.	März 13. -
Handarbeitskreis Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	in der Regel jeden Dienstag			
Kirchlicher Unterricht Di 15:30 Uhr - 17:10 Uhr	außer in den Ferien			
Kreis interessierter Frauen Mi 9:00 Uhr	Dezember 13. -	Januar 10. 24.	Februar 07. 21.	März 07. 21.
Frauenhilfe Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr	Dezember 13. -	Januar 10. 24.	Februar 07. 21.	März 07. 21.
Kreatives Schreiben Mi 14:30 Uhr	Dezember 05.	Januar 16.	Februar 20.	März 20.
Kleiderstube Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag außer in den Ferien			
Martin-Luther-Chor Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	in der Regel jeden Donnerstag			
Spielnachmittag für Alt und Jung Fr 17:00 Uhr - 19:00 Uhr	Dezember -	Januar 26.	Februar 23.	März 16.
Gottesdienst im Seniorenheim Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"	16. 15:00 Uhr mit Krippenspiel und Chor	09. 18:30 Uhr ökum Erin.-Godi an die Verstorbenen	17.	17.

Gutes tun - darüber reden - feiern

Herzliche Einladung zum gemütlichen Abend der Begegnung für
alle Ehrenamtlichen - neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden

Freitag 19. Januar 2018 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397, Merkstein

Vom 21.12.2017 bis zum 04.01.2018 sind Ferien.

► In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◀
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!



Gemeindehaus an der Markuskirche

Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Mütterkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnistraining	Mi.: 14:30 14-tägig	13.12., 10.1., 24.1., 7.2., 21.2 , 7.3., 21.3.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04
Seniorenkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	14.12., 11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Seniorentanz Ü 60 Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	7.12., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3., 15.3.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Gymnastikkreis unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Jugendband	Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
Vorbereitung Kinderkirche für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30	monatlich	Gemeindebüro
Kinderkirche 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	KS: 9.12. HZ:	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
Gottesdienst im Seniorenheim „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro

Vom 21.12.2017 bis zum 04.01.2018 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



PROGRAMM

Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Seidenmalgruppe	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 024 07 186 56
Handarbeitskreis Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 024 07 82 02
FIZ Frauengruppe Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 01 60 847 63 96
Kaffeeklatsch	Mi.: 14:30	2. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 024 07 172 47
Frauentreff	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 90 87 57
Regenbogenchor	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 91 71 99
Kindergruppe Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
Jugendgruppe Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74
Kinderkirche Vorbereitung für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30	monatlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Kinderkirche 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	KS: 9.12. HZ:	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Café International für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Fr. Gorzelitz ☎ 024 07 34 71
Arbeitskreis der Flücht- lingshilfe Herzogenrath Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 63 04
Ökumen. Bibelgespräch Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	3. Dienstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74



	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Meditation im Alltag für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Kleinkindgottesdienst	Sa.: 15:30 - 16:45		Fr. Schui ☎ 02407 24 31
Schul-Gottesdienst GGs - Kämpchen	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGs-Kohlscheid-Mitte	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGs - Klinkheide	Fr.: 08:00	1. Freitag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Gottesdienst im Seniorenheim „Arche Noah“	Do.: 15:00	14.12.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

Vom 21.12.2017 bis zum 04.01.2018 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!

MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

*Der siebte Tag ist
ein **Ruhetag**, dem Herrn,
deinem Gott, geweiht. An ihm
darfst du **keine Arbeit**
tun: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave
und deine Sklavin und dein
Rind und dein Esel und dein
ganzes Vieh und dein Fremder
in deinen Toren.*

DEUTERONOMIUM 5,14



Kleiderstube

jeden Dienstag und
jeden Donnerstag von **9:30** bis **11:30 Uhr**

► für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den
Nachmittagen von **14:00 bis 16:30 Uhr**

Vom 21.12.2017 bis zum 04.01.2018 sind Ferien.

Wir suchen

- Bodys und Unterhosen für Kinder
- Damenhosen ab Größe 44
- Winterjacken von Größe 176 bis 42



Hinweis:

"In der letzten Zeit ist es leider häufiger vorgekommen, dass Sperrgut und Müll vor der Türe der Kleiderstube abgelegt wurde.

Wir bitten Sie, nur brauchbare Kleidung bei uns abzugeben und andere Gegenstände nicht bei uns zu entsorgen."

Danke

Suche Biete

Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

Herzogenrath: -

Kohlscheid: Roermonder Str.

Merkstein: -

- ▶ Herzogenrath und Kohlscheid
☎ 02406 3458
E-Mail: herzogenrath@ekir.de
- ▶ Merkstein
☎ 02406 62164
E-Mail: merkstein@ekir.de



Weihnachtskisten- aktion

der Tafel Herzogenrath

im Gemeindehaus
Herzogenrath:

Abgabe der Kisten:
Montag, 18.12.2017
zwischen 10 h und 18 h

Ausgabe an Bedürftige:
Dienstag, 19.12.2017
zwischen 10 h und 18 h

**Herzliche Einladung
zur
Jubiläumskonfirmation
im September 2018"**

Besuchsdienst im Advent:

Abgabetermine für die
Plätzchenspenden für den
Adventsbesuchsdienst
sind am 27. und 28.11.2017

Wo:

Küster oder Gemeindebüro
Herzogenrath-Mitte

Liebe Grüße aus dem
Gemeindebüro

Martin-Luther-CHOR Merkstein

**Ist das Ihr Chor der so schön
klingt;** ja, er könnte aber noch
schöner klingen, wenn wir **Sie**
begeistern könnten mitzumachen.

Chorproben unter Leitung von
Chordirektor ADC Heinz Dickmeis,
Do. von 18:30 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus
Geilenkirchener Straße 397

Mit freundlichen Grüßen
die Chorgemeinschaft



Einfach stark – diese Lydia!

**Kinderbibeltag im
Lukas-Gemeindezentrum**

„Ja wo sind wir denn hier gelandet“, will Wiedehopf, unser neugieriger Kinderkirchenvogel wissen. „Ich hab gerade ein Kamel gesehen, ich glaub wir sind ver-reist“, meint Rahel, der Rabe.



Wo sind wir hier gelandet?

Tatsächlich, wir sind in einer anderen Zeit und an einem anderen Ort gelandet. Wir sind in Philippi, das ist eine antike Stadt in Mazedonien, im heutigen Griechenland. Philippi war vor fast 2000 Jahren ein Zentrum des Handels und eine reiche Stadt. Das Kamel gehört zu einer Karawane, die Stoffe gebracht hat. Während wir uns umschaun und das Kamel streicheln, kommt eine Frau im Leinenkleid mit goldener Spitze auf uns zu.

Was macht Lydia in Philippi?

„Die hat ein schönes Kleid an“, staunt Anika und stellt sich dicht zu Lydia, die uns

willkommen heißt und gleich ein bisschen von sich erzählt.

Lydia ist Purpurhändlerin und zeigt sie uns einige Schneckenhäuser der Purpurschnecke.



Der rote Farbstoff zum Färben von edlen Stoffen wird aus dem Saft gewonnen, den die Purpurschnecke aus einer Drüse absondert. Um nur wenige Gramm dieser begehrten Farbe zu gewinnen, wird der Saft von 10.000 Schnecken benötigt. Wer damit handelt, ist reich! Lydia ist reich.

Färben, Prägen, Schnibbeln

Wir helfen Lydia, die Stoffe, die die Karawane gebracht hat, in ihr Geschäft zu tragen und Lydia hat eine Überraschung für uns bereit. Wir dürfen selber Tücher färben, eigenes Geld herstellen und Lederbeutel für unsere Münzen herstellen. Das lassen wir uns nicht zweimal sagen und bald wird fleißig gebatikt, geformt, geprägt und gefädelt. In der Küche wird geschnibbelt und alles für den Mittagsimbiss vorbereitet.



UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft*
(*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

Wie hältst du es mit der Religion, Lydia?

Nach dem Mittagessen erfahren wir mehr von Lydia. Wir wissen schon, sie liebt ihr Geschäft und ist sehr erfolgreich. Wir waren auch sehr erfolgreich. Viele schön gemusterte Tücher flattern auf dem Wäscheständer, einige Geldbeutel sind schon fertig und die Münzen mit Kreuz, Fisch und anderen Symbolen sind geprägt. Von Lydia erfahren wir, dass Religion ihr wichtig ist, sie sich viele Gedanken macht und sich sehr gut informiert hat. In Philippi glauben die meisten Menschen an viele Götter, Lydia aber hält sich zum jüdischen Glauben, den Glauben an den **einen** Gott, sie ist eine Gottesfürchtige.

Lydia lässt sich und ihr ganzes Haus taufen

Und dann erzählt Lydia ihr Erlebnis am Fluss, das ihr Leben verändert hat.

Am Fluss trifft Lydia auf Paulus und seine Freunde. Paulus ist unterwegs auf seiner zweiten Missionsreise. Er erzählt von Jesus, von der frohen Botschaft. Lydia ist gebannt von Paulus Worten und sie weiß sofort, ich will zu Jesus gehören und teilhaben am Heil. Das möchte sie nicht nur für sich sondern für ihr ganzes Haus und sie lässt sich und ihre Mitarbeiter taufen.

Einfach stark - diese Lydia!

Nun aber will sie auf Nummer sicher gehen. Ist sie wirklich ganz angenommen

als Christin, trotz ihrer Herkunft? Jesus macht keine Unterschiede, wer an ihn glaubt gehört dazu. Wie aber sehen das Paulus und seinen Begleitern? „Kommt in mein Haus, lasst euch von mir versorgen“, drängt Lydia und tatsächlich, die Männer kommen in ihr Haus, sie machen keinen Unterschied. Lydia ist glücklich und läßt seither arm und reich zu sich ein, um in ihrem Haus die frohe Botschaft zu verkünden. Einfach stark! Man sagt, Lydia ist die erste Christin in Europa.

„Wenn das so ist, dann laden wir doch Lydia zu einer Zeitreise vorwärts in unseren Familiengottesdienst morgen ein“, krächzt Rahel als Schlusswort. Und genauso haben wir es gemacht.



Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄, Wünsche, Lob und Kritik ist die:
Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**
52134 Herzogenrath,
☎ **02407 24 31**
dorothea.schui@ekir.de



Familienzentrum
Kindertagesstätte
Ev. Kirchengemeinde Merkstein



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Leben im Familienzentrum in Merkstein

Ein besonderer Dank

Hiermit danken wir Frau Helga Schneider, die uns mit großer Freude und mit großem Engagement bei den Vorbereitungen von Festen und Feiern im Familienzentrum unterstützt.



Sie hilft uns sowohl bei der Gestaltung von Kostümen als auch bei deren Fertigstellung an der Nähmaschine.

Vielen Dank sagt das Team des Familienzentrums

Helga Hartmann & Christina Haas

Vorschulkinder unterwegs

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel vor mit den Vorschulkindern unseres Familienzentrums. Im Oktober waren die Vorschulkinder im Zuge eines VHS-Angebotes im Wald unterwegs. Dazu sind wir mit dem Bus nach Herzogenrath-Mitte zum Fuchsberg gefahren. Dort angekommen, zeigte die Referentin Frau Ute Spletstößer den Kindern verschiedene Blätter und Früchte der heimischen Bäume. Wir machten damit die unterschiedlichsten Spiele. Die Kinder durften dabei mit allen Sinnen die Natur entdecken.

Blätter wurden ertastet, Bucheckern probiert, Tierspuren den passenden Tieren zugeordnet und der Wald mit all seinen Gerüchen und Geräuschen wahrgenommen und beschrieben.

Nach einem ausgiebigen Picknick bastelten die Kinder aus Herbstlaub kleine Taschen und legten aus den bunten Blättern einen Regenbogen. Zum Schluss sammelten wir noch zum späteren Basteln viele Früchte des Waldes.



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder

Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • **BIC:** AACSD33

Kennwort Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V

Danke!



Der Ausflug hat den Kindern viel neues Wissen vermittelt und sehr viel Freude bereitet.



Der nächste Ausflug steht bereits vor der Tür. Ende November besuchen wir mit den Vorschulkindern das Energeticon in Alsdorf. Ganz nach dem Motto des Energeticons: „Energie erleben – Energie

verstehen“, lernen die Kinder alles zum Thema Energie über ihre Entstehung und Nutzung. Angefangen mit der Sonne, über die fossile Energiegewinnung im Bergwerk bis hin zu den erneuerbaren Energiequellen der heutigen Zeit. Wissen wird hier spannend vermittelt und ist für die Kinder zum Greifen nah.

Carmen Wiesmayr

*Herzliche
Einladung*

an alle Familien
und Interessierte

Weihnachtsfeier des
Familienzentrums:

**15.12.2017 um 17:00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
Geilenkirchener Str. 297
Merkstein**



Familienzentrum
Kindertagesstätte
Ev. Kirchengemeinde Merkstein



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Leben im Familienzentrum in Merkstein

Die Generationsbrücke

Abwechselnd von einem Bein auf das andere hüpfend und mit erwartungsvollen Blicken warten die Kinder auf ihren Einlass.

Eine Brücke der Generationen wollen wir bauen: Die Bewohner des Seniorenheims der AWO und die (Vorschul-) Kinder, die das Familienzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Merkstein besuchen.

Es war endlich soweit. Die Kinder kamen herein und erhielten eine Anstecknadel mit dem Foto, das identisch war mit den Bildern, die vor uns lagen.

Ein Jahr lang monatlich fand das Treffen statt. Bei verschiedenen Aktionen und Bewegungsspielen lernten wir uns näher kennen: z.B. beim Ball Spielen und indem wir, einen Luftballon im Schwungtuch rollen ließen, malten und kegelten.

Auch die Musik trug bei zu einer guten Atmosphäre an den Tagen. Zum Abschluss endete das Angebot des Familienzentrums für unsere Einrichtung mit einem kleinen Fest. Beim gemeinsamen Eisessen und Gesprächen über den erwartungsvollen Schulbeginn ging die schöne Zeit zu Ende.

Jedes Kind erhielt von uns eine kleine Schultüte. Und zu allerletzt wurde ein Gruppenfoto gemacht.

Von den vielen Angeboten hier im Haus, war dieses für mich eines der Schönsten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Edeltraut Lorenz





Eine Sammlung von Thesen, die anlässlich des Reformationsjubiläums beim Gemeindefest in Herzogenrath „angeschlagen“ worden sind:

- deutlicher Einsatz für die Bedürftigen, die am Rande stehen
- Flüchtlinge sollen ins Land gelassen werden
- Predigten verständlicher gestalten
- mehr Kontakt mit den Gemeindemitgliedern durch die Pfarrer
- Gottesdienste am Sonntagnachmittag, um die Altersspanne von 20 – 50 Jahren zu erreichen
- Fluchtursachen nachhaltig abstellen
- Themenschwerpunkte vorher ankündigen
- Kindergärten und Seniorenheime sollten sich öfter gemeinsam treffen und Zeit zusammen verbringen
- Die Ökumene muss weiter ausgebaut werden!
- Die Kirche behindertengerecht machen.
- Alt und Jung rücken näher zusammen
- Größere Gemeinschaft
- kürzere Predigten
- sich für die Jugend und für Kinder einsetzen
- Viel Nächstenliebe!
- Das Gotteshaus kann ein Haus für die Gemeinde sein, nicht nur für Gottesdienste.
- Perspektivwechsel: Linderung der eigenen Alltagsorgen durch Einbringen in einen größeren Rahmen, anderen helfen.
- mehr mit Multimedia arbeiten
- den Gottesdienst interaktiver gestalten
- Fremde in der Mitte der Gemeinschaft aufnehmen.
- mehr Diskussionsrunden zu kontroversen Themen



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

„Liebe Gemeinde,

in unserer Flüchtlingsarbeit hat sich im Sommer viel getan. Wir hatten mit dem Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe am 22. Juli einen wunderschönen **Ausflug in den Aachener Zoo** organisiert. Rund 120 Personen waren mit Kind, Kegel und Picknickrucksäcken mitgekommen. Am 11. September eröffneten wir im Nell-Breuning-Haus eine **Plakatausstellung** zum Thema „**Asyl ist Menschenrecht**“. Ein Grußwort unseres Bürgermeisters, ein Fachvortrag zur gegenwärtigen Asylsituation, Interviews mit Geflüchteten, Musik aus Afghanistan, leckere Speisen machten den Abend zu einer wirklich runden Sache. Ende September erfolgte die Ehrung aller bürgerschaftlich Engagierten in der Flüchtlingsarbeit, insbesondere auch unseres Arbeitskreises mit dem **Herzogenrather Integrationspreis**. Für all das, vor allem aber für das ungebrochene Engagement für Menschen, die sich in höchster Not zu uns flüchteten,

können wir zutiefst dankbar sein.

Dankbar sind wir auch für eine **neue hauptamtliche Unterstützung**. Ab 1.1.2018 wird unser Beratungsteam verstärkt durch Sabine Knirsch. Sie ist Sozialarbeiterin und freut sich auf ihre neue Stelle bei uns. Besonders freue ich mich auf **das neue Kochbuch des Arbeitskreises**, das die leckersten Rezepte der letzten drei Jahre unseres Internationalen Koch-Treffs für Frauen herausbringt. Sigrid Loose und Raimund Krings danken wir für die Herausgeberarbeit. Es wird für einen **Kostenbeitrag** von 5 € und einer kleinen Spende für die Flüchtlingsarbeit zu haben sein. – Bei unserem Basar am 1. Advent im Lukas-Gemeindezentrum wird es vorgestellt. - Ein tolles Geschenk, nicht nur zu Weihnachten, sondern für das ganze Jahr 2018.

*Herzlich grüßt
Ihr Pfarrer Frank Ungerathen.“*





Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: **fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de**

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: **DE12 3905 0000 0001 7286 17** ■ SWIFT-BIC: **AACSDE33**
Stichwort: **Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe**

**Ein Geleitwort für unser neues
Kochbuch:**

KOCHREZEPTE FÜR LEIB UND SEELE

**Kulturaustausch
zwischen Kochtöpfen**

Internationales Kochen der Frauen

Seit vielen Jahren treffen sich im Rahmen der Flüchtlingshilfe und der VHS Herzogenrath einmal im Monat ca. zwanzig Frauen aus allerlei Ländern. Drei bis vier Frauen kaufen Zutaten ein, um an diesem Abend ihre Rezepte zu kochen.

Emsig beginnen wir, das Gemüse zu schneiden, Teige anzurühren, Klöße, Bällchen, Röllchen zu formen, in Töpfen zu rühren und Gewürze zu mischen. Wir schnuppern an unbekanntem Kräutern, geheimen Zaubermischungen, erforschen fremdländische Lebensmittel und Gemüse, die wir uns nie trauten zu kaufen.

Dazwischen ist viel Zeit zum Erzählen, Fragen, Bekanntschaften Knüpfen. Am immer schön gedeckten Tisch löffeln wir schließlich eine Suppe, tunken Fleischbällchen in gewürzte Soßen und sündigen mit einem üppigen Dessert. Wir tauschen unsere Namen, Erfahrungen,

Vorlieben aus. Wir erzählen aus unseren Leben.

Immer freuen wir uns mit Spannung auf das nächste Mal.

Seit Beginn des Jahres 2016 darf ich diese Treffen organisieren. Sie sind ein Geschenk. Immer gehe ich mit dem Gefühl nach Hause, dass die Welt groß und schön ist, ich habe sie ja im wahrsten Sinne des Wortes im Bauch.

Die Rezeptesammlung spiegelt die Vielfalt unserer Abende wieder. Sie regt an, etwas nachzukochen. Oder sie hilft, sich an einen Abend oder den Duft eines Essens zu erinnern. Allen, die dieses Büchlein in den Händen halten, wünsche ich viel Spaß!

Meine lieben
Kochfrauen,
ich bin euer
größter Fan!

Sigrid Loose





Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath



Vorstellung
Sabine Knirsch

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen in diesem Gemeindebrief vorzustellen. Denn ab Januar 2018 werde ich als Sozialarbeiterin für die ökumenische Flüchtlingsberatung Ihrer Gemeinde tätig sein. Meine Name ist Sabine Knirsch und ich bin 25 Jahre alt. Seit einigen Jahren lebe ich in Aachen und studierte hier Soziale Arbeit an der Katholischen Fachhochschule.

Meine fachlichen und persönlichen Interessen liegen in der Beratung und Begleitung von Familien, sowie insbesondere Menschen mit Fluchthintergrund. So arbeitete ich beispielsweise in einer Notaufnahmestelle für junge Flüchtlinge und unterstützte daraufhin die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Auch wenn ich einen Großteil meiner bisherigen beruflichen Erfahrungen in Aachen sammelte, konnte ich in den letzten zwei Jahren den „Nordkreis Aachens“ und seine Bewohner kennenlernen, da ich Tätigkeiten sowohl in Alsdorf, als auch in einer Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Kohlscheid absolvierte. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und besuche einen Yoga-Kurs. Außerdem koche und reise ich gerne – zuletzt auf die Insel Mallorca.

Ich freue mich darauf,
Sie kennenzulernen!

*Mit freundlichen Grüßen
Sabine Knirsch*



Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe

Der Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath hat zurzeit 60 Mitglieder mit folgenden Ansprechpartnern:

Koordination von Sachspenden:

Alexander Hark
(fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und
Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff
(monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Maria Gorzelitz
(maria.gorzelitz@t-online.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de)

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen
(frank.ungerathen@ekir.de)

Hauptamtlichen-Team:

erreichbar über
(fluechtlingsberatung@ekir.de) und
Tel.-Nr. 0 24 07/ 63 04 (Kohlscheid) und
Tel.-Nr. 02406/ 93067 (Herzogenrath)

Termine der Arbeitskreis-Treffen:

24.1., 14.2., 14.3., 11.4.2018

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
17.1., 21.2., 21.3., 18.4.2018

Internationales Kochen für Frauen:

31.1., 28.2., 21.3., 25.4.2018



Lebendige Gemeinde beeindruckt Besucher aus dem Kirchenkreis



einem gemeinsamen Gemeindebrief hatten wir damals noch wenige Berührungspunkte mit den Nachbarkirchen in Herzogenrath und Kohlscheid - jetzt blicken wir fast euphorisch in unsere gemeinsame Zukunft als Lydia-Gemeinde."

▲ Der "Kollektive Bischof" Jens-Peter Bentzin, Andreas Hinze, Susanne Degenhardt, Malte Duisberg, Hans-Peter Bruckhoff, Marion Timm, Claudia Immendorf und Matthias Quarch besuchten Pfarrerin Renate Fischer-Bausch (von links) und ihre Gemeinde in Merkstein.

Kreissynodalvorstand visitierte Kirchengemeinde Merkstein - Nach fast 60 Jahren Selbstständigkeit tun sich die Merksteiner mit Herzogenrath und Kohlscheid 2018 zur Lydiagemeinde zusammen - Fusionsprozess geht gut voran

Als das Leitungsgremium des Evangelischen Kirchenkreises Aachen, der Kreissynodalvorstand (KSV), vor zehn Jahren das letzte Mal in der Kirchengemeinde Merkstein zu Besuch war, da seien die Widerstände noch groß gewesen, erinnert sich Presbyterin Heike Stiller an die letzte Visitation 2007. "Außer



▲ Der Martin-Luther-Chor gestaltete den Visitationsgottesdienst musikalisch.

Der "kollektive Bischof" ermutigte zur Fusion

"Wenn die drei Kirchenstandorte am 1. Januar zu einer Großgemeinde fusionieren, geht nichts verloren", ist Superintendent Hans-Peter Bruckhoff überzeugt. Im Gegenteil, der Zusammenschluss werde das Gemeindeleben für alle bereichern. "Sie gestalten Ihren gemeinsamen Weg sehr zuversichtlich und voller Neugier," zeigte sich Bruckhoff



bei der Visitation beeindruckt. Im Namen des "kollektiven Bischofs", wie er den KSV schmunzelnd vorstellte, ermutigte er die Gemeinde zu selbstbewußter Zuversicht: "Merkstein hat Erhebliches einzubringen, davon profitieren auch die Nachbargemeinden."

meinsame Liturgie erarbeiten und die Gottesdienstzeiten koordinieren.



▲ Pfarrerin Renate Fischer-Bausch zeigt auf der Karte die 14 Kilometer lange Nord-Süd-Ausdehnung der künftigen Lydia-Gemeinde.



▲ Susanne Degenhardt aus Würselen konnte aus eigener Erfahrung Ratschläge zur Fusion geben.

Die Presbyterien arbeiten bereits Hand in Hand

Als sehr ermutigend empfand die Merksteiner Presbyterin Marianne Helbig den Besuch des KSV, der sich beeindruckt zeigte von der lebendigen Vielfalt der Gemeinde. "Wir haben hier vieles, was es es in Herzogenrath und Kohlscheid so noch nicht gibt", erklärte Helbig. "Unsere Jugendarbeit, der Handarbeitskreis oder das offene Bibeltreffen bringen wir gerne mit ein", freut sich Helbig auf die Fusion. Bei einem Workshop wolle man nun mit den Presbyterien aus den Nachbargemeinden eine ge-

"Das wächst - geben Sie sich Zeit"

Viele Mitglieder des neunköpfigen Leitungsgremiums aus dem Kirchenkreis konnten den Merksteinern bei ihrem beratenden Informationsbesuch eigene Erfahrungen weitergeben. "Nichts ist in Stein gemeißelt, man kann alles wieder ändern" machte Presbyterin Susanne Degenhardt aus Würselen Mut, das sich im Januar mit Hoengen-Broichweiden und Alsdorf zur Christus-Gemeinde zusammen schloss. "Sie müssen nicht jedes Problem direkt lösen - das wächst, geben Sie sich Zeit."

Text und Bilder: Elke Saur



Chorausflug im September



geführt hat. „Optimal für Menschen mit Asthma“, sagte er.

Es war angeraten, dicht zusammenzubleiben und keine Extratouren zu wagen, denn verzweigte Gänge von 230 km Länge ziehen sich durch das Grottenystem, das nicht von der Natur, sondern von Menschenhand so geformt wurde. Schon zu Beginn des 13. Jahrhunderts wurde der Mergel als wertvoller Rohstoff

Unser diesjähriger Chorausflug führte uns in die niederländische Nachbarstadt Maastricht und von dort zu den sog. Mergelgrotten.

Nach der in Herzogenrath gestarteten Zugfahrt, ließen wir uns, eng zusammengerückt in einem charmanten 50er- Jahre- Bus sitzend, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen und erklären. Auf der ruhigen Maas fuhren wir per Schiff eine halbe Stunde lang zum Anleger am St. Pietersberg, um ab da hochzuwandern zum Eingang der Grotten, die eine willkommene Überdachung boten, denn leider hatten wir an unserem Ausflugstag wenig Glück mit gutem Wetter. Bei Wind und Regen erschienen uns die Temperaturen in der Grotte um 10 Grad gar nicht mal so kalt.



Mit Jack hatten wir einen Guide, der uns mit ein wenig Schalk im Nacken durch das beeindruckende Labyrinth der Gänge

vielseitig eingesetzt. Wandmalereien, Inschriften, Daten und Skulpturen erläuternd, erzählte uns Jack vom Schicksal hier arbeitender Kinder, von Menschen und Tieren, die in den Wirren der Kriege hier Zuflucht und Lebensraum gefunden haben. Nach der Rückfahrt fand der Chorausflug mit einem guten Abendessen in Herzogenrath seinen geselligen Abschluss.

Horst Kienbaum



Impressum

“Evangelisch in Herzogenrath” ist der kostenlose Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkteiler, gemeinsam herausgegeben von den Presbyterien.

Layout und Druck:

Werbestudio Rang, Herzogenrath

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, www.de.fotolia.com oder www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung einge-

reicht Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindefestivals ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.

www.evangelisch-in-herzogenrath.de



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes

Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler
Ansprechpartnerin: Frau Kogbe
☎ 02401 1323

diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
☎ 02404 94950

- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
- Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch
- Mutter-Kind-Kurberatung
- Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
- EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Schuldnerberatung
Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr
schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de

Suchtberatung "Baustein" Sidus-Center,

Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
☎ 02404 913340

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,
Partnerschafts- und Lebensberatung
Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen
☎ 0241 32047

Verletzung der sexuellen

Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl
☎ 0211 3610-312
E-Mail: Claudia-pohl@ekir.de

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender
und Trauernder
☎ 02404 9877-23

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
☎ 02406 61461

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder
☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmest.

Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57
Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr
Anmeldung mit ALG II- oder
Rentenbescheid ab 10:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Lecher
☎ 02406 3036952
info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397
Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr
☎ 02406 62164
merkstein@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00
☎ 02406 9792050

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE- Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen
Mo, Mi, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,
Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr
☎ 02405 14755



Herzogenrath-Mitte

- Pfarrer** Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.wehrenbrecht@ekir.de
 Termine nach Vereinbarung
- Küster** Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867
- Kirchenmusik** Andrea Leersch-Krüger • ☎ 02407 917199
- Ehrenamtskoordination** Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304



Herzogenrath-Kohlscheid

- Pfarrer** Frank Ungerathen • Zeisigweg 18
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de
 Termine nach Vereinbarung
- Küster** Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757
- Kirchenmusik** Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977
- Ehrenamtskoordination** Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

- Gemeindebüro** Regina Dankers • Mo - Mi 10 - 12 Uhr u. Do 15 - 17 Uhr
 Geilenkirchener Str. 41
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: herzogenrath@ekir.de
- Flüchtlingsberatung** ☎ 02407 6304 • Lutherstr.10 • Graziano Vello;
 ☎ 02406 93067 • Geilenkirchener Str. 39 • Barbara Breuer,
 Sidonie Tchaptchet und Britta Schwering (Ltg.)
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de
- Jugendreferentin** Dorothea Schui • ☎ 02407 2431
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de



Merkstein

- PfarrerIn** Renate Fischer-Bausch
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renete.fischer@ekir.de
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr
- Küsterin** Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164
- Hausmeisterdienste** Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164
- Kirchenmusik** Heinz Dickmeis
- Kindergartenleiterin** Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937
 Sprechzeit: Mo-Fr 9 - 11 Uhr • E-Mail: evangkita@t-online.de
- Gemeindebüro** Öffnungszeiten Mo 9 - 12 Uhr und Mi 8 - 11 Uhr
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
 Geilenkirchener Straße 397
 ☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506
 E-Mail: merkstein@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein
 Kirchenkreis Aachen zugunsten der jeweiligen Kirchengemeinde
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33



GOTTESDIENSTE



Markuskirche
Herzogenrath
Beginn 9:15 Uhr



Lukas-Gemeindezentrum
Kohlscheid
Beginn 10:45 Uhr



Martin-Luther-Kirche
Merkstein
Beginn 10:00 Uhr

Wehrenbrecht Abendmahl	Ungerathen mit kath. Kirchenchor, Adventsbasar	03.12.17 1. Advent	Fischer-Bausch/Frauenhilfe
Wehrenbrecht	Wehrenbrecht	10.12.17 2. Advent	Schwing/Fischer-Bausch Abendmahl
Ungerathen Taufe	Ungerathen Taufe	17.12.17 3. Advent	Fischer-Bausch Knappenchor/Mettenschicht
16:00 Wehrenbrecht/Schui Krippenspiel	16:00 Ungerathen Krippenspiel	24.12.17 Heiligabend	15:00 Fischer-Bausch FGD, Krippenspiel + Chor
18:00 Wehrenbrecht Vesper	18:00 Ungerathen Vesper	4. Advent	17:00 Fischer-Bausch Vesper
23:00 Wehrenbrecht Mette	-		-
-	Ungerathen Abendmahl + Regenbogenchor	25.12.17 1. Weihnachtstag	Fischer-Bausch Abendmahl
10:00 Lay Gemeinsam	-	26.12.17 2. Weihnachtstag	-
-	-	31.12.17 Silvester	Ungerathen/Fischer-Bausch Jahresabschluss
-	16:00 Ungerathen anschl. Neujahrsampfang	01.01.18 Neujahr	15:00 Lay Betrachtung der Jahreslosung

